

WEITERBILDUNG AKUSTIK

Zertifikatslehrgang Akustik

Dipl. Akustiker/in SGA

BAUAKUSTIK
RAUMAKUSTIK
ELEKTROAKUSTIK
UMWELTAKUSTIK
AUDIOSYSTEMTECHNIK



INHALT

WILLKOMMEN **1**

AUF EINEN BLICK **2**

STUDIENPROGRAMM **5**

DOZIERENDE **9**

SGA PRÜFUNG **10**

ZULASSUNG **11**

IMPRESSUM

Mai 2023

HERAUSGEBERIN

ffakustik | fachschule für akustik

REDAKTION | REALISATION | LEKTORAT | LAYOUT | FOTOS

Schweizerische Gesellschaft für Tontechnik und Akustik SGTA

WILLKOMMEN

AUSBILDUNG AKUSTIK AN DER FACHSCHULE FÜR AKUSTIK

Mit unserer berufsbegleitenden Ausbildung entscheiden Sie sich für eine praxisnahe und umfassende Ausbildung, die Ihnen beste Aussichten auf einen erfolgreichen Berufseinstieg und eine nachhaltige Weiterentwicklung im Berufsfeld Akustik eröffnet. Unsere erfahrenen Dozierenden führen Sie in diesem 2-jährigen Lehrgang zum Zertifikat Akustik und begleiten Sie weiter zum anerkannten Berufsabschluss «Dipl. Akustikerin SGA, Dipl. Akustiker SGA».

Akustik spielt in allen Bereichen des Alltags eine zentrale Rolle, beispielsweise bei der Raumakustik im Grossraumbüro, der komplexen Klangwiedergabe im Konzertsaal, der Schallausbreitung von Fahrzeugen wie auch allgemein in urbanen Klanglandschaften.

Besonders in kombinierten Projektkonstellationen, welche Raum-, Bau- und Elektroakustik betreffen, stehen wir fachlich vor komplexen, vielseitigen Fragestellungen und Aufgaben. Die stetige Entwicklung der technischen Möglichkeiten im Bauingenieurwesen, der Raum- und Elektroakustik und die damit verbundenen Anwendungen intensivieren die Bedeutung, aber auch die Herausforderungen der Akustikerin und des Akustikers. Dieser kontinuierliche Entwicklungsprozess wird in Zukunft dafür sorgen, dass die Nachfrage nach qualifizierten Akustikerinnen und Akustikern mit vertieften Kenntnissen in allen Bereichen der Akustik weiter steigt.

Die Bewältigung heutiger anspruchsvoller Projekte in der Akustik setzt eine solide Ausbildung voraus, welche die Verknüpfung fachlich fundierter Theorie mit den praktischen Anwendungen sicherstellt.

Wir stellen unseren Teilnehmenden das Rüstzeug zur Verfügung, damit sie im Fachgebiet Akustik neue zukunftsweisende Ideen entwickeln können, sich bei unterschiedlichen Projekten in der Planung und Ausführung auskennen und die Bauherrschaft wie auch die Behörden bei zentralen Entscheidungen zu beraten wissen. Dieses Knowhow wird sowohl für Neubauprojekte, für die Sanierung von Bauten als auch für Optimierungen in der Betriebsphase nähergebracht. Über die Akustik am Bau hinaus vermittelt der Lehrgang weitreichende Kompetenzen in Elektroakustik, Umweltaustik und Lärminderung.

Auf den nächsten Seiten finden Sie detaillierte Informationen zu unserem Lehrgang. Wir freuen uns, Sie bei nächster Gelegenheit persönlich kennenzulernen.

Mit freundlichen Grüssen



Markus Haselbach

Lehrgangsleitung

ffakustik | fachschule für akustik

AUSBILDUNG UND LEHRANGEBOT

Der Zertifikatslehrgang Akustik der ffakustik | fachschule für akustik ist eine 2-jährige, berufsbegleitende Weiterbildung und bereitet mit der ergänzenden Projektbegleitung auf den anerkannten Berufsabschluss der Schweizerischen Gesellschaft für Akustik SGA vor. In rund 40 Seminartagen vermitteln erfahrene Referierende fundierte und fachübergreifende Inhalte aus der Theorie und Praxis. Das Team der Lehrbeauftragten setzt sich aus renommierten und erfahrenen Fachpersonen mit entsprechender Berufspraxis zusammen.

Unser Angebot ist dreiteilig, kann bei Bedarf einzeln besucht werden und umfasst den Basiskurs Ingenieur-Mathematik, den Zertifikatslehrgang Akustik und die Projektbegleitung Dipl. Akustiker/in SGA.

ZERTIFIKATSLEHRGANG AKUSTIK

Die Teilnehmenden erhalten in 320 Lektionen fundiertes Fachwissen mit praxisbezogener Auseinandersetzung zum Thema Akustik. Neben der Vertiefung der Kenntnisse in Raum-, Bau-, Elektro- und Umweltakustik werden Sie neue Diagnose- und Messmethoden lernen, eigene akustische Konzepte und Modelle entwickeln und die fachgerechte Umsetzung von akustischen Massnahmen üben. Das Niveau des Lehrgangs entspricht dem Prüfungsniveau der Schweizerischen Gesellschaft für Akustik SGA.

BASISKURS INGENIEUR-MATHEMATIK

Zur optimalen Vorbereitung auf den Lehrgang bieten wir einen Basiskurs Ingenieur-Mathematik im Umfang von 40 Lektionen an. So haben Sie die Möglichkeit, Ihre Mathematikkenntnisse aufzufrischen und von Anfang an mit Trittsicherheit an den Start Ihres Studiums zu gehen. Der Stoff orientiert sich primär an den Anforderungen des Lehrgangs und ist für Teilnehmende ohne höhere Berufsbildung im naturwissenschaftlichen Bereich obligatorisch.

PROJEKTBEGLEITUNG DIPL. AKUSTIKER/IN SGA

Für die Anmeldung zur Diplomprüfung SGA sind im Vorfeld zwei Projektarbeiten zu erstellen, welche relevante Akustikprojekte aus der beruflichen Praxis dokumentieren. Unsere Fachexperten begleiten Sie bei der effizienten und zielorientierten Durchführung dieser zwei Projekte und unterstützen Sie bei der Verfassung der bei der SGA einzureichenden schriftlichen Arbeiten. Die Projektbegleitung ist während der Ausbildung oder nach eigenem Ermessen erst nach Lehrgangsabschluss buchbar. Je nach Bedarf kann die Fachbegleitung für ein oder zwei Projektarbeiten genutzt werden. Im Angebot vorgesehen ist eine Begleitung von 12 Stunden pro Projekt über einen Zeitraum von maximal einem Jahr.

ZERTIFIKAT AKUSTIK

Die ffakustik | fachschule für akustik zertifiziert die erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang mit dem Zertifikat Akustik. Voraussetzung hierfür ist der Besuch von mind. 80% des Unterrichts, ein genügender Notenschnitt sowie die Erledigung von Arbeitsaufträgen und Hausaufgaben.

DIPL. AKUSTIKER/IN SGA

Die Diplomierung erfolgt durch die Schweizerische Gesellschaft für Akustik SGA. Die erfolgreich bestandene Prüfung zeichnet den anerkannten, geschützten Titel «Dipl. Akustikerin SGA, Dipl. Akustiker SGA» aus. Der erfolgreiche Abschluss führt zum Eintrag in eine von der SGA verwalteten und von Arbeitgebenden, Behörden und Kunden in der Schweiz viel beachteten Liste der diplomierten Akustiker/innen.

Die Anmeldung zur Diplomprüfung ist bei Erfüllung der Zulassungsbedingungen der SGA jederzeit möglich, direkt nach Abschluss des Zertifikats Akustik oder zu einem beliebig späteren Zeitpunkt.

AUF EINEN BLICK



BERUFSAUSSICHTEN

Das Zertifikat Akustik bestätigt Ihre fundierten theoretischen Fachkenntnisse und ermöglicht Ihnen einen erfolgreichen Berufseinstieg und die sachkundige Bearbeitung von unterschiedlichsten Akustik- und Lärmschutzprojekten. Mit dem zusätzlichen Abschluss «Akustiker/in SGA» qualifizieren Sie sich als Fachexpertin und Fachexperte für anspruchsvolle Aufgaben – von der Beratung über die Projektleitung bis zum Erstellen von Gutachten im Bereich Umwelt, Raum-, Bau- und Elektroakustik in Ingenieur- und Planungsbüros, in der Veranstaltungs- und Gebäudetechnik sowie bei Umweltbehörden.

ZIELGRUPPE

Die Teilnehmer/innen repräsentieren die verschiedensten Branchen und Berufsgruppen aus den Bereichen Akustik, Lärm- und Umweltschutz, Architektur, Bauwesen sowie Elektroakustik, Beschallung und Tontechnik. Im aktiven Austausch entstehen über die vielfältigen Einsichten wertvolle Erkenntnisse.

Der Zertifikatslehrgang richtet sich sowohl an Personen mit höherem Berufsabschluss als auch an erfahrene Praktiker/innen sowie Quereinsteiger/innen mit abgeschlossener Berufsausbildung.

Für Personen ohne höheren Berufsabschluss ist der Basiskurs Ingenieur-Mathematik obligatorisch. Englischkenntnisse sind ausserdem Voraussetzung.

ZEIT UND ORT

Ausbildungsbeginn ist der 26. August 2024. Der Zertifikatslehrgang dauert insgesamt vier Semester und kann berufsbegleitend absolviert werden. Der Lehrgang findet im 2-Jahresrhythmus statt.

Unterrichtszeit: Jeweils Montag, 12.45 bis 20.45 Uhr.

An den ersten 10 Kurstagen findet nachmittags der Basiskurs Mathematik statt, abends der Unterricht zum Zertifikatslehrgang.

Die Projektbegleitung ist parallel zum Zertifikatslehrgang oder beliebig nach Ende des Lehrgangs buchbar. Je nach Bedarf kann die Projektbegleitung für ein oder zwei Projekte genutzt werden. Das Angebot umfasst 12 begleitete Stunden je Projekt. Die Buchung der Begleitung ist jederzeit möglich; sie muss in einem Zeitraum von 12 Monaten abgeschlossen werden.

Der Ausbildungsort für den theoretischen Unterricht ist die Technische Berufsschule Zürich TBZ. Der praktische Unterricht findet im Rahmen von Workshops und Exkursionen in verschiedenen Betrieben schweizweit statt.

KOSTEN

CHF 2950.– pro Semester Zertifikatslehrgang

CHF 1200.– Basiskurs Ingenieur-Mathematik

CHF 1800.– pro Projektbegleitung durch ein Expertenteam

Zusätzliche Kosten können entstehen durch Lehrmittel, Fahrkosten sowie technische Hilfsmittel (Notebook, Software). Die Prüfungsgebühr der SGA beträgt inkl. Mitgliederbeitrag CHF 600.–.

Es können auch nur einzelne Module besucht werden. Wir erstellen Ihnen gerne ein persönliches Angebot.

PRÜFUNG SGA

Die Prüfung wird von der Schweizerischen Gesellschaft für Akustik SGA durchgeführt. Die Prüfungsabnahme besteht aus zwei schriftlichen, vorgängig einzureichenden Arbeiten und einem mündlichen Prüfungsteil. Die schriftlichen Arbeiten sind Voraussetzung für die Zulassung zur mündlichen Prüfung und umfassen zwei technisch-wissenschaftliche Dokumentationen über relevante Akustikprojekte aus der beruflichen Praxis. Die mündliche Prüfung dauert 120 Minuten und umfasst Grundlagenwissen der Akustik sowie eine Auswahl von mindestens drei Teilgebieten – wie z. B. Raumakustik, Elektroakustik und Bauakustik, einschliesslich der 1–2 Vertiefungsgebiete der kandidierenden Person. Über die Prüfungszulassung entscheidet die SGA. Das gesamte Prüfungsreglement ist bei der SGA einsehbar unter www.sga-ssa.ch.

PROJEKTARBEITEN

Die einzureichenden Arbeiten umfassen 20 bis 30 Seiten und benötigen in der Regel einen Aufwand von 10 bis 20 Tagen, in einem Zeitraum von 2 bis 6 Monaten, für die Themenfindung und Formulierung der Fragestellung, Recherche, Simulation und Berechnung, praktische Auseinandersetzung (Aufbau, Messung, Auswertungen) sowie der Bearbeitung und Dokumentation der Ergebnisse. Die Fragestellung dient als roter Faden, Denk- und Forschungsansätze aus der Literatur werden durch eigenes Wissen und Erfahrungen ergänzt und mittels Theorien und Quellennachweisen belegt. Der Prozess beschleunigt sich erheblich, wenn abgeschlossene oder laufende Projekte aus dem Berufsalltag verwendet werden können.

Die ffakustik bietet im Rahmen einer Projektbegleitung fachliche Unterstützung im Umsetzungs- und Schreibprozess sowie zum aktuellen wissenschaftlichen Diskurs. Die Teilnehmenden werden dazu befähigt, ihre Projekte effizient und methodisch sinnvoll durchzuführen und die Ergebnisse in der schriftlichen Arbeit adäquat und sachdienlich zu verfassen.

BERATUNG

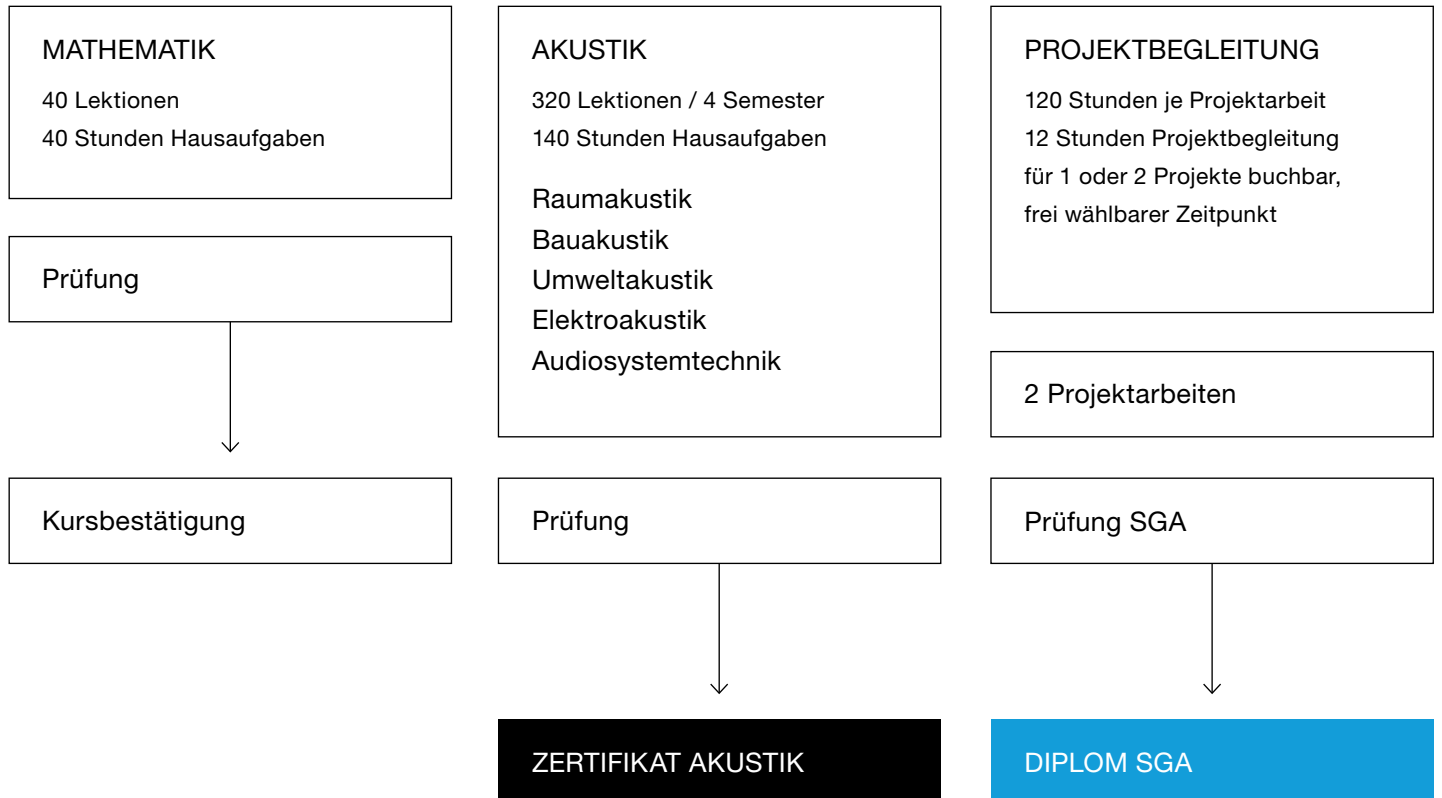
Stellen Sie uns alle Fragen, die Sie rund um Ihre Ausbildung bewegen. Gerne stehen wir Ihnen telefonisch oder für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung. Vereinbaren Sie einen telefonischen Termin mit dem Lehrgangleiter Markus Haselbach unter markus.haselbach@ffakustik.ch.

ANMELDUNG

Kandidatinnen und Kandidaten werden gebeten, sich schriftlich zu bewerben. Das entsprechende Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite unter www.ffakustik.ch.

STUDIENPROGRAMM

AUSBILDUNG AKUSTIK



BASISKURS INGENIEUR-MATHEMATIK

40 Lektionen

Rechenoperationen, Rechnen mit Logarithmen und Pegelwerten, Gleichungen, Trigonometrie, Funktionen, Differentialrechnung, Integralrechnung, Komplexe Zahlen, Vektorrechnung

AKUSTIK

60 Lektionen

PHYSIKALISCHE AKUSTIK

Schwingungs- und Wellenlehre, Schallabstrahlung, Grundlagen Messtechnik, Schallfeldberechnung, Auralisation, Masstabsmodellmessung, Berechnungen und Übungen

PSYCHO- UND PHYSIOAKUSTIK

Funktionen Hörorgan, Psychoakustik, Gehörschutz

SIMULATIONSVERFAHREN

Einführung in akustische Simulationstechniken

MESSTECHNIK GRUNDLAGEN

Signalgrößen, Messmikrofone, Messgeräte, Messmethoden, Kalibrierung, Beurteilung

PROJEKTPLANUNG, KOSTENRECHNUNG

Projektplanung, Kostenrechnung und Kalkulation in der Praxis

WISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHE PROJEKTARBEIT

Formulierung Zielsetzung, Vorgehen, Gliederung, Aufbau, Literaturrecherche, Schreib-, Zitier- und Strukturierungstechniken, Wissenschaftliche Argumentation, Auswertung und Interpretation von Resultaten, Verfassen einer technisch-wissenschaftlichen Arbeit

RAUM- UND BAUAKUSTIK

120 Lektionen

RAUMAKUSTIK

Kenngrossen, statistische, geometrische und wellentheoretische Raumakustik, Schallabsorption, Akustik kleiner Räume, tieffrequente Raumakustik, Projektplanung, Prognose und Simulation, Übungen und Fallbeispiele

BAUAKUSTIK

Luft- und Körperschalldämmung, Schalldämmmasse von Bauteilen, Normen und Richtlinien, Übungen und Fallbeispiele

TECHNISCHE AKUSTIK

Industrielle Schallquellen, Massnahmen zur Lärminderung, Messtechnik

ERSCHÜTTERUNGEN, VIBRATIONEN

Kenngrossen, Ausbreitung und Isolation, Messung und Analyse

MESSTECHNIK RAUM- UND BAUAKUSTIK

Luft- und Trittschalldämmung, Schallabsorption, gebäude-technische Geräusche, raumakustische Messverfahren und Normen

EXKURSIONEN

Begehung und Besprechung der Bau-, Raum- und Elektroakustik anhand konkreter Bauprojekte (z. B. Konzertsaal, Auditorium, Kirche usw.)

TRAINING RAUMAKUSTIK

Projektmanagement, Kostenrechnung, Berechnung und Simulation, Massnahmen, Kontrolle

FALLSTUDIE BAUPROJEKT

Projektmanagement, Zuständigkeiten, Pflichtenheft, Offertstellung, Nutzungsvereinbarung, Umsetzung, Bauabnahme

STUDIENPROGRAMM

UMWELTAKUSTIK

60 Lektionen

UMWELTAKUSTIK

Ausbreitung im Freien, Lärmbekämpfung an der Quelle und auf dem Ausbreitungsweg, Rechtsgrundlagen, Übungen und Fallbeispiele

MESSTECHNIK UMWELTAKUSTIK

Monitoring und Berechnung von Lärmimmissionen sämtlicher Lärmarten (z. B. Flug, Strasse, Eisenbahn usw.), Messverfahren und Normen

FALLSTUDIE UMWELTAKUSTIK

Projektmanagement, Zuständigkeiten, Bewilligungsverfahren, Lärmgrenzwerte, Ermittlung und Beurteilung der Lärmbelastung, Massnahmen, Kontrolle



GESETZLICHE GRUNDLAGEN

Fokus Lärm: Rechtsgrundlagen (USG, LSV usw.), Beurteilungskriterien, Verfahrensvorschriften, Fokus Event: Lärm öffentlicher Lokale, Schutz des Publikums vor Gefährdung durch Schall (V-NISSG), Beurteilungskriterien

ELEKTROAKUSTIK

80 Lektionen

BESCHALLUNGSTECHNIK

Audiosysteme, Prozessoren, Anordnung von Lautsprechern

ELEKTROAKUSTIK

Wandler, Mehrwegsysteme, Lautsprecher im Raum, Mehrkanalton, Analogien zwischen elektrotechnischen, mechanischen und akustischen Systemen

EVAKUATIONS- UND HILFSSYSTEME

Rechtliche Grundlagen, Normenübersicht, technische Umsetzung

SOUND SYSTEM ENGINEERING

Signalverarbeitung, Filter, Verzerrungen, Kombinationen, Interferenzen, Constant & Proportional Directivity, Stacking & Arrays, Zeilenlautsprecher, Beamsteering & Split Beam, Subwoofer Arrays, systemtechnische Optimierung, Interpretation von Messwerten

MESSTECHNIK ELEKTROAKUSTIK

Akustisches Einmessen von Beschallungssystemen (Betrag, Phase, Laufzeit), Verzerrungen, Schallpegelverteilung, Sprachverständlichkeit, Pegelüberwachung nach V-NISSG



DOZIERENDE

CHRISTOPH AMMANN, Dipl. Ing. EPFL
Grolimund + Partner AG, Teamleiter Aussenlärm

MATTHIAS BRECHBÜHL, Dr. sc. tech. ETH/SIA
Norsonic Brechbühl AG, Geschäftsführer

KURT EGGENSCHWILER, MSc. El.-Ing. ETH
ehem. Abteilungsleiter Empa Akustik, ehem. Präsident SGA,
Lehrbeauftragter ETH

JOSE GAUDIN
System- & Mixing Engineer, Trainer,
Meyer Sound Laboratories Inc.

KURT HEUTSCHI, PhD, MSc. El.-Ing. ETH
Senior Scientist Empa Akustik, Lehrbeauftragter ETH

STEPHAN HUBER, Dipl. Architekt (FH)
Energie-Ing. NDS/HTL, CEO Wichser Akustik & Bauphysik

MICHAEL WALK, Dipl. Physiker/SIA
Dozent Bauphysik ZHAW, CEO Imhof Akustik AG

CLEMENS KUHN-RAHLOFF, Dr. phil. Dipl.-Ing. (FH)
Fachspezialist Raum- & Elektroakustik, Partner Gartenmann
Engineering AG, Dozent FHNW, TBZ und ZHdK, Vorstand SGA

MARCO KUSTER, Dipl. El. Ing. ETH/SIA
Dipl. Akustiker SGA, Inhaber Kuster & Partner AG,
Vorsitz Prüfungskommission SGA

MARTIN LACHMANN, Dipl. Akustiker SGA/SIA/MIOA
Inhaber Ingenieurbüro applied acoustics GmbH

RUEDI BÜTIKOFER, Dipl. El.-Ing. ETH, Dipl. Akustiker SGA
ehem. Stv. Abteilungsleiter Empa Akustik, ehem. Vorstand SGA

DIRK NOY, MSc. Physik
Fachspezialist für Akustik, AV- und Systemtechnik,
Geschäftsführer WSDG, Dozent TBZ und SAE

RALF PEUKER, Dipl.-Ing. (FH) Bauphysik
Projektleiter Akustik Gartenmann Engineering AG

CHRISTOPH SCHOCH, Dipl.-Ing. ETH
Stadt Zürich, UGZ/Fachbereich Lärmschutz, Teamleiter
Baubewilligungsverfahren

STEFAN SCHOENWALD, PhD
Scientist, Leiter Empa Bauakustik, Lehrbeauftragter ETH

MARKUS STAUDINGER, MSc., Dipl.-Ing. (FH)
Umwelttechnik, Immissionsschutzbeauftragter, Lärmschutz

MERLIJN VAN VEEN
Sound System Designer, Dozent Royal Conservatoire
The Hague, Entwickler des Subwoofer Array Designer

DANIEL ZURWERRA, El. Ing. HTL
Geschäftsführer Virtually Audio GmbH, Fachplaner für
AV-Systemintegration

STEFAN BERNER, Dipl.-Ing. TH/SIA
Geschäftsleiter & Partner Gartenmann Engineering AG

JONAS MEISTER, MSc. Masch.-Ing. ETH
Scientist Empa Akustik, Fachspezialist Umweltakustik
und Lärminderung

MARIO STOLL, Dipl. Akustiker SGA
BSc Elektrotechnik, Tontechniker, Gartenmann Engineering AG

THOMAS GASTBERGER, Dipl. Geograf UZH
ehem. Bereichsleitung Lärmschutzfachstelle Kt. ZH, ehem.
Vorstand Cercle Bruit

IRÈNE SCHLACHTER-CIAMPA, MSc. Umwelt.-Ing. ETH
Fachspezialistin Schall Fachstelle Lärm Kt. ZH, Leiterin
Fachgruppe Schall Cercle Bruit

RUEDI BÜTIKOFER, Dipl. El.-Ing. ETH, Dipl. Akustiker SGA
ehem. Stv. Abteilungsleiter Empa Akustik, ehem. Vorstand SGA

CHRISTIANE BANGERT, Dipl.-Ing. (FH) SIA
Akustikerin Applied Acoustics GmbH

NINA MAHLER, M.Sc. Umwelt-Natw. ETH
Abteilung Lärm & NIS, BAFU

NATHAN LIVELY
Sound System Engineer, Dozent, Software Entwickler

SVEN VALLELY, BSc PhysSci, BEng Mech
Scientist Empa Akustik

ANDREAS ODERMATT, Dipl. Masch. Ing. HTL,
Akustik, Mess- und Labortechnik, HSLU T&A

SGA PRÜFUNG

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR AKUSTIK

Die Schweizerische Gesellschaft für Akustik SGA hat die Förderung der Akustik in der Schweiz zum Zweck. Sie fördert Arbeiten und Forschungen auf dem Gebiet der Akustik und der Schwingungstechnik und unterstützt den gegenseitigen Erfahrungsaustausch.

www.sga-ssa.ch

DIE SGA-PRÜFUNG

Der Titel «Dipl. Akustiker/-in SGA» wurde 1995 durch die SGA eingeführt. Die Prüfungskommission koordiniert und organisiert die entsprechenden Prüfungen (Vorsitz: Marco Kuster). Die SGA entscheidet über die Zulassung zur Prüfung und ist für die Durchführung und Diplomierung der Kandidaten und Kandidatinnen verantwortlich.

Die Prüfung setzt berufliche Praxis und entsprechendes Fachwissen voraus und hat massgeblich zur Professionalisierung der Branche beigetragen. Die Anforderungen sind im Prüfungsreglement der SGA detailliert beschrieben.

Die Prüfung besteht aus zwei schriftlichen, vorgängig einzureichenden Arbeiten und einem mündlichen Prüfungsteil. Die schriftlichen Arbeiten sind Voraussetzung für die Zulassung zur mündlichen Prüfung und umfassen zwei Dokumentationen über akustisch relevante Projekte aus der beruflichen Praxis.

FACHGEBIETE SGA-PRÜFUNG

Die mündliche Prüfung dauert 120 Minuten und umfasst die Grundlagen der Akustik und eine Auswahl aus mindestens drei Teilgebieten, wie z.B. Raumakustik, Elektroakustik und Bauakustik, einschliesslich der 1–2 Vertiefungsgebiete der kandidierenden Person. Über die Zulassung zur Prüfung entscheidet die SGA. Das komplette Prüfungsreglement ist bei der SGA einsehbar.

Die Prüfung kann in sieben Fachgebieten der Akustik abgelegt werden:

1. Lärmschutz als behördliche Aufgabe
2. Lärmimmissionen (Verkehrslärm) und Schallausbreitung im Freien
3. Lärmemissionen und Eigenschaften von Schallquellen
4. Bauakustik
5. Raumakustik
6. Akustische Messtechnik, Schwingungen
7. Elektroakustik

Es besteht die Möglichkeit, entweder als Generalistin oder Generalist auf bis zu fünf Gebieten geprüft zu werden oder sich durch ein vertieftes Wissen in 1–2 Gebieten auszuweisen.

Die schriftlichen Arbeiten werden zusätzlich zu den hier aufgeführten Teilgebieten geprüft. Entsprechende Fragen sind Teil der mündlichen Prüfung.

ZULASSUNG

DIPL. AKUSTIKER/IN SGA

2 Projektarbeiten

+

3 Jahre Berufserfahrung Akustik

Projektbegleitung ffakustik

ZERTIFIKAT AKUSTIK

Ingenieur-Mathe ffakustik

CAS Akustik

Höhere Fachschule HF
Berufsprüfung FA

Fachhochschule FH

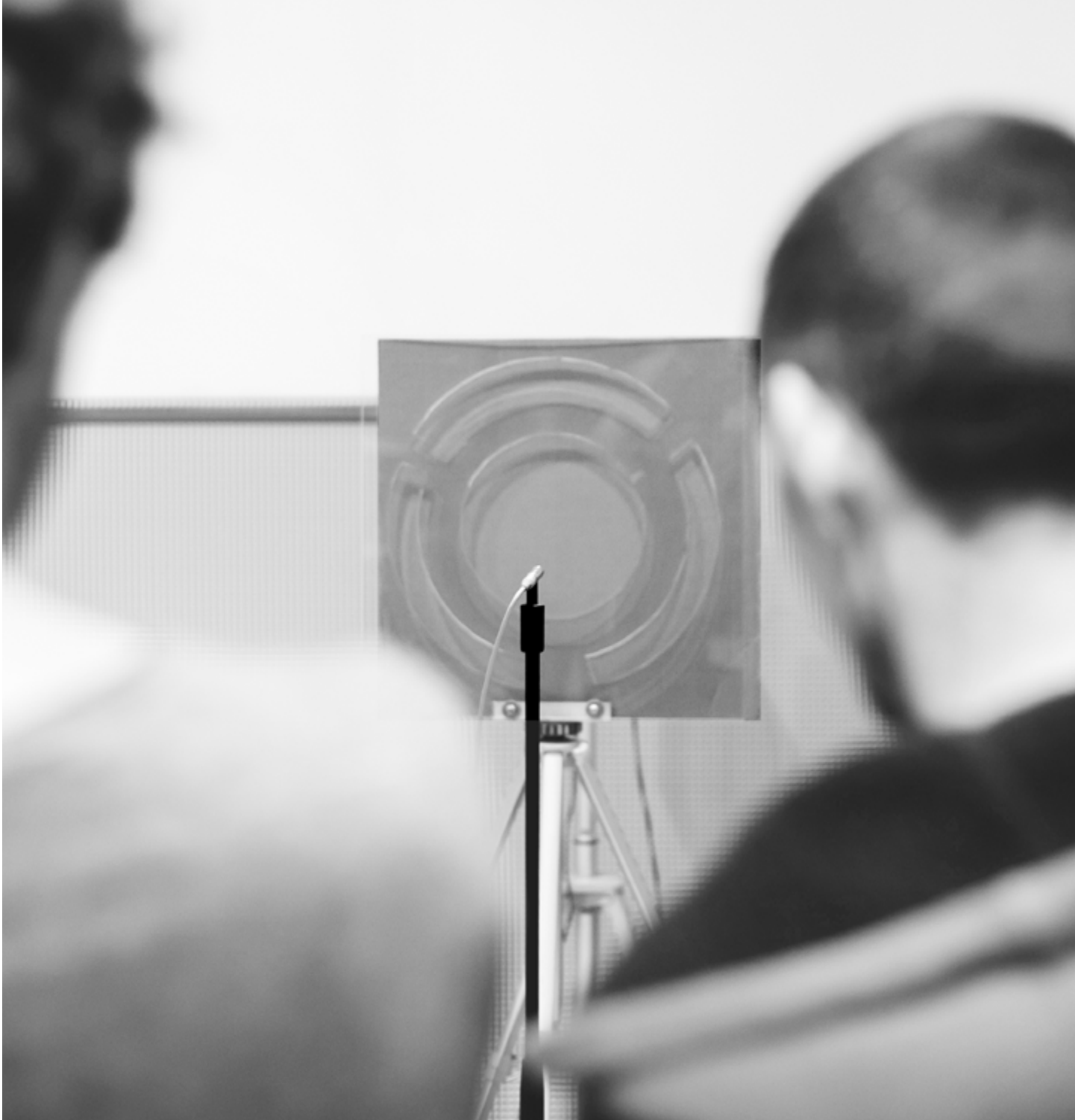
Universität / ETH

Berufserfahrung

Berufsmaturität

Berufliche Grundbildung EFZ

Maturität



ZULASSUNG

PRÜFUNGSZULASSUNG SGA

Zur Prüfung werden Bewerber/innen zugelassen, die sich theoretisch und praktisch in den Gebieten der Akustik ausweisen können. Die Kandidatinnen und Kandidaten müssen Einzelmitglied der SGA sein und die folgenden Bedingungen erfüllen:

1. Abschluss an einer Hochschule (ETH, Universität), Fachhochschule, höheren Fachschule oder

Abschluss einer technischen Berufslehre mit Nachweis einer Grundlagenausbildung in Physik und Mathematik oder

Abschluss einer Berufsprüfung mit Nachweis einer Grundlagenausbildung in Akustik, wie zum Beispiel Tontechniker/in BP oder äquivalente Ausbildung.
2. Mindestens dreijährig belegte hauptberufliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Akustik, Elektroakustik oder Audiotechnik. Dieser Berufsausweis ist zusätzlich mit zwei schriftlichen Arbeiten zu dokumentieren, an denen die Kandidatin oder der Kandidat massgeblich beteiligt war.

ZULASSUNG AUSBILDUNG AKUSTIK

Zum Zertifikatslehrgang Akustik der ffakustik | fachschule für akustik wird zugelassen, wer über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügt und ein berufliches Interesse an Akustik nachweisen kann. Weiter werden Englisch- und Mathematikkenntnisse (Arithmetik, Algebra, Geometrie und Stochastik) auf Level Sekundarstufe II vorausgesetzt.

Zur Projektbegleitung Akustiker/in SGA wird zugelassen, wer über Berufserfahrung im Gebiet der Akustik verfügt und voraussichtlich am Ende der Ausbildung die Zulassungsbedingungen für die SGA- Prüfung erfüllt. Der Entscheid über die Zulassung zum Lehrgang liegt bei der Studiengangleitung.

Die ffakustik | fachschule für akustik behält sich vor, die Eignung der Studierenden während der Ausbildung laufend zu prüfen.

DANK

Wir danken der Schweizerischen Gesellschaft für Akustik SGA, der Eidgenössischen Materialforschungsanstalt Empa, der Technischen Berufsschule TBZ, dem Bundesamt für Umwelt BAFU und unserem Team von Dozent/innen und Fachexpert/innen, besonders auch unseren ehemaligen Kolleginnen und Kollegen: Lucretia Staudinger, Annette Berner, Christian Frick, Walter Lips und Werner Stalder.

WEITERBILDUNG AKUSTIK

Zertifikatslehrgang Akustik

Dipl. Akustiker/in SGA

